

## Wer siegt ist Meister ...



... das ist für Kris Rosenberger am kommenden Wochenende bei der Waldviertel-Rallye, dem letzten Meisterschaftslauf dieser Saison, die neueste sportliche Herausforderung.

Die Frage, welcher Pilot bis auf Weiteres letzter Staatsmeister bei den Historischen Automobilen im österreichischen Rallyesport wird (die Meisterschaft wird von der OSK 2015 nicht mehr ausgeschrieben) ist beinahe die einzige, die auf den Sonderprüfungen des kommenden Wochenendes beantwortet wird - allerdings aus Sicht der noch offenen

Titel her gesehen der einzige, der nicht durch eventuelle taktische Überlegungen beeinflusst werden kann. Kommt Kris Rosenberger vor dem bislang in der Meisterschaft führenden Porsche-Kollegen Willi Rabl jun. ins Ziel, so ist der Neo-Grazer Staatsmeister, bei allen anderen Konstellationen nicht. Ein Duell mit High-Noon-Charakter, das auf das rein Sportliche beschränkt bleibt. Kris Rosenberger: „Jede taktische Überlegung finde ich nicht ehrlich. Dem Sport und dem Zuschauer gegenüber. Wer siegt ist Meister. Sollten Rabl's Porsche und mein 911er ausfallen, hat Rabl durch das Punktesystem der ÖM die besseren Karten.“

Nach dem momentanen Stand sieht es eher nach einer Schönwetter-Rallye aus, was dem bärenstarken 911 SC von Kris Rosenberger und seiner Copilotin Christina Ettel natürlich entgegen kommt. Bei Kris Rosenberger dürften ein paar Pferdchen mehr unter der Haube schlummern. Aber auch Regen wie er noch vor ein paar Tagen angekündigt war hätte Kris Rosenberger willkommen geheißen. Trotzdem hat Rosenberger nicht den totalen Angriff in seinem Waldviertler-Einsatzplan, sondern möchte vor allem auf der zweiten Etappe, auf der überwiegend auf Schotter gefahren wird, eher im Schongang agieren. So schnell wie notwendig, aber diesmal kein Blick auf das Gesamtklassement. Beim letzten Einsatz in Liezen stand das auch schon auf dem Programm. Selbst eine kurzfristige - aber dennoch geplante - Absage von Rabl wie beim letzten ÖM-Lauf in Liezen wegen eines vorgeschobenen technischen Defekts würde diesmal keinen Unterschied in der Punktevergabe im Match um den Meistertitel machen, da noch ein weiterer Porsche in der Nennliste aufscheint und dadurch die volle Punktevergabe für den ÖM-Titel fixiert ist.

Wie gesagt: High Noon mit luftgekühlten Sechszylinder-Heckmotoren statt Revolvern. Die richtige Wahl der Waffen für einen Gentleman-Sport.

Die Waldviertel-Rallye beginnt am kommenden Freitag, 7.11.2014, um 13:00 Uhr vor dem Schloß Grafenegg unweit von Krems und geht am Samstag, 8.11.2014 um 17:15 Uhr vor den Österreich-Hallen in Krems zu Ende.